



Land ist mehr wert: Landwirtschaftlich genutzte Flächen deutlich teurer

Land ist mehr wert: Landwirtschaftlich genutzte Flächen deutlich teurer - In 2011 betragen die Kaufwerte für landwirtschaftlich genutzte Flächen im Durchschnitt 13.493 Euro pro Hektar. Das waren 13,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Nur in Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen wurde weniger für landwirtschaftliche Grundstücke gezahlt als in 2010. Im früheren Bundesgebiet wurden im Durchschnitt 20.503 Euro (+ 9,5 %) und in den neuen Ländern 8.838 Euro (+ 19,4 %) je Hektar gezahlt. Nach Angaben des Bundeslandwirtschaftsministeriums wurde 47.181 Mal Land verkauft. Insgesamt wechselten 114.700 Hektar Land den Besitzer, das waren 870 Hektar mehr als in 2010. Die höchsten Preise wurden in Nordrhein-Westfalen mit 30.488 Euro und in Bayern mit 30.064 Euro je Hektar gezahlt. In Sachsen betrug der Verkaufswert dagegen im Durchschnitt 5.909 Euro und in Thüringen 6.288 Euro je Hektar.

aid
Friedrich-Ebert-Straße 3
53177 Bonn
Deutschland
Telefon: 02 28/ 84 99-0
Telefax: 02 28/ 84 99-177
Mail: aid@aid.de
URL: <http://www.aid.de>

Pressekontakt

aid

53177 Bonn

aid.de
aid@aid.de

Firmenkontakt

aid

53177 Bonn

aid.de
aid@aid.de

aid ? drei Buchstaben stehen für: Wissenschaftlich abgesicherte Informationen Fach- und Medienkompetenz Und ein kreatives Informationsangebot in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" sowie "Landwirtschaft und Umwelt". Wer informieren will, muss besser informiert sein. Die Vielzahl von Informationen, die täglich auf jeden von uns einströmt, ist kaum noch zu überblicken. Oft widersprechen sich die Aussagen und verwirren mehr als sie nützen. Gefragt sind Ratschläge, die wissenschaftlich abgesichert sind und sachlich informieren. Der aid hat sich genau das zur Aufgabe gemacht und bietet wissenschaftlich abgesicherte Informationen in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" und "Landwirtschaft und Umwelt". Unsere Aussagen sind unabhängig und orientieren sich an den gesicherten Erkenntnissen der Wissenschaft. In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Praktikern sammeln wir Fakten und Hintergrundinformationen, werten sie aus und bereiten sie zielgruppengerecht auf. Unsere Publikationen wenden sich an Verbraucher, Landwirte und Multiplikatoren wie Lehrer, Berater und Journalisten. Der aid ist ein gemeinnütziger Verein und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft finanziert. Sein Auftrag, sachlich und interessenunabhängig zu informieren, ist in der Satzung festgelegt. Beim aid arbeiten namhafte Experten, Praktiker und Medienfachleute zusammen. Informationsmedien, die der aid herausgibt, entsprechen dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse und vermitteln Wissen zielgruppengerecht und praxisorientiert.